# Noch mehr Hecken für Niederösterreich

## Naturschutzbund ruft im Rahmen von NATUR VERBINDET zum Hecken pflanzen auf | NÖ Landesjagdverband feiert 50 Jahre Wildökolandaktion




Sie rufen gemeinsam zum Heckenpflanzen auf © Georges Schneider

Der Naturschutzbund ruft im Rahmen von NATUR VERBINDET Österreich weit zum Pflanzen und Pflegen von naturnahen Hecken auf. Der Niederösterreichische Landesjagdverband startet ins 51ste Jahr der erfolgreichen Aktion Wildökoland. Gemeinsam wird nun für naturnahe Hecken geworben. Mit für die Natur besonders wertvollen Hecken kann man sogar gewinnen.

Mit neuem Schwung startet der Niederösterreichische Landesjagdverband gemeinsam mit dem Land NÖ und der EVN als Projektpartner ins 51ste Jahr der seit 1967 erfolgreichen Aktion Wildökoland: „Wir wollen den Lebensraum für Wildtiere in Niederösterreich ausbauen und langfristig sichern“, erklärt dazu Landesjägermeister Josef Pröll. Dazu fördere der Niederösterreichische Landesjagdverband seit nun mehr über 50 Jahren mit Unterstützung des Landes Niederösterreich den nachhaltigen Ausbau von Naturhecken. „Damit schaffen wir in Kooperation mit den Grundbesitzern zusätzliche Deckung und Äsung für Wildtiere und geschützte Bereiche für Brut und Jungtiere“, so Pröll weiter. Naturschutzbund-Geschäftsführerin Birgit Mair-Markart lobt den Einsatz der Jäger: „Im Naturschutz zählt jeder Quadratmeter, den wir gewinnen.“ In den vergangenen 50 Jahren haben die Jägerinnen und Jäger gemeinsam mit den Grundbesitzern in NÖ in über 4.000 Projekten rund 1.600 Hektar – umgerechnet die Fläche von fast 2.000

Fußballfeldern – für die Natur zurückgewonnen.“

Die Erfolgsbilanz der Jahre 1967 bis 2017 lässt sich sehen: In der Summe dieser Jahre wurden im Rahmen des Projekts rund 3,6 Mio. Bäume und Sträucher gepflanzt – zusätzlicher Rückzugsraum für das Wild und attraktiver Lebensraum für Vögel und Insekten. In Summe wurden diese Projekte mit rund 2,7 Mio. Euro gefördert. Allein im vergangenen Jahr 2017 wurden 82 neue Projekte mit 37.000 Bäumen auf einer Fläche von 16 Hektar auf den Weg gebracht. Die Summe der Förderung betrug über 75.000 Euro. Bedingung ist, dass die Hecken mindestens 20 Jahre erhalten bleiben. Josef Pröll: „Wir wollen diese Aktion mit Engagement fortsetzen. Ein wichtiger Impuls dazu ist die Zusage des Landes unsere Arbeit auch in der laufenden Periode erneut mit fast 80.000 Euro zu unterstützen. Eine weitere Unterstützung kommt vom niederösterreichischen Energieversorger EVN.“

**Wettbewerb: Naturschutzbund wirbt mit NATUR VERBINDET für Hecken**

Der Einsatz für Hecken im Rahmen der Wildökoland-Aktion passt auch gut zur aktuellen Kampagne NATUR VERBINDET des Naturschutzbundes, die vom BMNT und der LKÖ unterstützt wird. Damit ruft Österreichs älteste Naturschutzorganisation unter dem Motto „Jeder Quadratmeter zählt“ zum Pflanzen und Pflegen von naturnahen Hecken in der Kulturlandschaft auf. Der Naturschutzbund „sammelt“ diese Hecken über seine Website www.naturverbindet.at bzw. per Email und will so ein Netz von vielen artenreichen Gehölzstreifen im Land knüpfen und sichtbar machen. Wer seine Hecke der Kampagne widmet, kann auch gewinnen: Als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt über das eigene „Gehölzreich“. „Wer NATUR VERBINDET seine Hecke widmet, erhält als Dankeschön eine Tafel. So kann man auch anderen Menschen zeigen, dass hier etwas für die Biodiversität getan wird. Alle bis 31. Juli beigetragenen Hecken nehmen am Gewinnspiel teil“, lädt Naturschutzbund-Geschäftsführerin Birgit Mair-Markart zum Mitmachen ein.

**Aufruf für weitere Bewerbungen zur Wildökolandaktion**

Die Aktion richtet sich an Jäger und Grundbesitzer gemeinsam, erläutert die für die Abwicklung zuständige Generalsekretärin des Niederösterreichischen Landesjagdverbandes, Sylvia Scherhaufer: „Uns ist die Kooperation von Jägern und Grundbesitzern hier enorm wichtig. Nur wenn beide gemeinsam für ein Projekt ansuchen, können wir unterstützen.“ Gefördert werden unter anderem:

- die Anpflanzung von Hecken und Feldgehölzen in deckungsarmen Feldrevieren;
- die Anpflanzung von fruchttragenden Bäumen in Waldrevieren;
- die Anpflanzung von Verbissgehölzen bei gleichzeitiger Auspflanzung von fruchttragenden Bäumen;
- sowie Baumschutzsäulen und Fegeschutz für projektmäßig ausgepflanzte Bäume.

Die eingereichten Projekte werden nach wildökologischen Gesichtspunkten von Fachberatern des NÖ Landesjagdverbandes geprüft.

Interessenten können sich beim Niederösterreichischen Landesjagdverband melden, Antragstellung muss durch den Grundeigentümer sowie den Jagdausübungsberechtigten an den NÖ Landesjagdverband (Antragsformular) erfolgen. Es besteht die Verpflichtung zur Auspflanzung, Pflege und Erhaltung auf 20 Jahre. Nähere Informationen sind unter http://www.noeljv.at/fachbereiche-projekte/wildoekoland-aktion abrufbar.

Den Start in die neue Periode markierten Naturschutzbund-Geschäftsführerin Birgit Mair-Markart sowie Landesjägermeister Josef Pröll gemeinsam mit dem Bürgermeister von Zillingdorf, Harald Hahn, LJV Generalsekretärin Sylvia Scherhaufer, dem Vorsitzenden des Niederwildausschusses im LJV, Hans Blaimauer sowie HR DI Steiner Christian von der Fachabteilung Landentwicklung des Landes Niederösterreich.

**Rückfragen & Kontakt:**

**Niederösterreichischer Landesjagdverband**
GEN.SEKR. MAG. SYLVIA SCHERHAUFER
s.scherhaufer@noeljv.at

**| naturschutzbund | Österreich**

Mag. Dagmar Breschar, Pressesprecherin
dagmar.breschar@naturschutzbund.at

Tel. 0662 / 64 29 09-19

Factsheet NATUR VERBINDET und Jagd (0,7 MB)